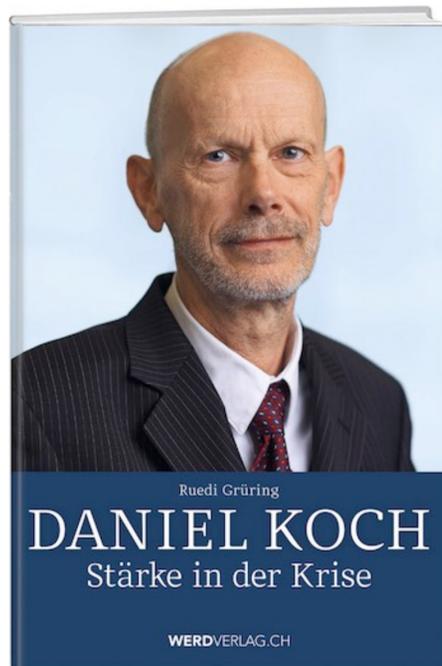


Ein Buch über Daniel Koch

Kommenden August kommt die Biografie des «Mister Corona» auf den Markt. Der ehemalige Leiter der Abteilung «Übertragbare Krankheiten» beim Bundesamt für Gesundheit und Covid-19-Delegierte blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Nun hat Ruedi Grüning aus Matten seine Geschichte niedergeschrieben.



Das Buch erscheint im Sommer.

Illustration: Werd & Weber Verlag

Wer ist dieser faszinierende Mann, der in den Monaten der Krise in allen Schweizer Haushalten ständig präsent war und dieses Land mit seiner ruhigen und abgeklärten Art durch die Covid-19-Pandemie gesteuert hat? Kommenden August wird die Bevölkerung Antworten erhalten, denn dann erscheint ein Buch über den ehemaligen Covid-19-Delegierten des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Ruedi Grüning aus Matten ist vielen Fragen nachgegangen und ist tief in Daniel Kochs Leben eingetaucht. Wie der Werd & Weber Verlag mitteilt, kristallisierte sich in langen und intensiven Gesprächen die Lebensgeschichte eines Mannes heraus, der sich auf mehreren Kontinenten unter teilweise schwierigsten Umständen menschlich und medizinisch bewährt hat.

Steiler Einstieg nach Examen

Nur wenige Tage nach dem Abschluss seines Staatsexamens landet Daniel Koch im bürgerkriegsgeplagten Peru, wo er seine Stelle als Assistenzarzt antritt. Es fehlt an allem – und schon bald erschweren auch noch die Aktivitäten der Rebellenorganisation Sendero Luminosa die Arbeit. Der Leiter des Spitals muss fliehen – aber ein Arzt bleibt vor Ort und übernimmt die Leitung des Spitals. Es ist Daniel Koch. Es ist ein Muster, das sich durch Kochs Leben zieht: Wo andere den Mut verlieren, bleibt er standhaft. Gegen die grössten Widerstände beweist er seinen Willen, anderen zu helfen. Seine Stationen sind unter anderem Haiti, Uganda, Ruanda, Somalia und der Kongo. Spitäler werden geplündert, Mitarbeiter bedroht, auf ihn wird geschossen – aber immer wieder trotz er den Umständen und bringt Hilfe dorthin, wo sie am meisten benötigt wird.

Diese grossartige Karriere im Dienste seiner Mitmenschen fand ihren Höhepunkt und Abschluss nun im eigenen Land. Während der schwersten Pandemie seit der Spanischen Grippe hingen ihm Millionen von Schweizern an den Lippen und folgten seinen Ratschlägen und Ermunterungen. Auch dank seines unermüdlichen Einsatzes konnten die schlimmsten Folgen für die Bevölkerung abgewendet werden. Das Buch «Stärke in der Krise» enthält erlebte Geschichten über das Überwinden von Widerständen, von Resilienz im Angesicht von extremer Gefahr und ist vor allem auch eine Quelle von Ratschlägen und Lektionen für die Zukunft. Daniel Koch zeigt uns, wie man den Mut nicht verliert.

Die Autoren:

Daniel Koch studierte an der Universität Bern Medizin und arbeitete einige Jahre als Assistenzarzt, ehe er von 1988 bis 2002 für das Internationale Komitee des Roten Kreuzes tätig war. Zuerst war der Arzt als medizinischer Koordinator in Krisengebieten, unter anderem während des Bürgerkriegs in Sierra Leone, in Uganda, Südafrika und Peru im Einsatz. Ab 1997 arbeitete er als medizinischer Mitarbeiter am Hauptsitz des IKRK in Genf, wo er für die medizinischen Programme in Afrika zuständig war. 1996/97 ergänzte Koch seine Ausbildung mit einem Nachdiplomstudium an der renommierten Johns-Hopkins-Universität in Baltimore USA, das er mit einem Master in Öffentlicher Gesundheit (MPH) abschloss. Seit 2002 war er für das Bundesamt für Gesundheit (BAG) in unterschiedlichen Ressorts tätig. Er war Mitglied der Taskforce gegen die Sars-Pandemie 2002/2003 und die Vogelgrippe H5N1. Bis 2006 leitete er die Sektion «Impfungen». Von 2006 bis 2008 leitete er die Sektion «Pandemievorbereitung». Schweizweite Bekanntheit erlangte Daniel Koch im Frühjahr 2020 während der weltweiten Covid-19-Pandemie durch seine mediale Präsenz in den Schweizer Medien als Leiter der Abteilung «Übertragbare Krankheiten» beim BAG.

Ruedi Grüning wurde 1947 in Bern geboren. Nach der Matura am Gymnasium in Thun studierte er Medizin in Bern. Es folgte die Ausbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Ab 1982 führte er während 30 Jahren seine Praxis in Interlaken. 2016 erschien sein Buch «Kleine Patienten – grosse Schicksale». Die Mithilfe beim Schreiben der Geschichten über Daniel Koch war für ihn eine einmalige Herausforderung in seinem Ruhestand.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 182473 9.6.2020 – 09.02 Uhr Autor/in: **pd/jop**

Anzeigen

Einwohnergemeinde Grindelwald

Grindelwald ist eine beliebte Tourismus-Destination im Berner Oberland mit umfassender, gut ausgebauter Infrastruktur. Die Gemeinde mit rund 4200 ständigen Einwohnern und rund 15'000 Bewohnern in der Hochsaison hat viele Attraktionen für Natur- und Sportbegeisterte zu bieten.

Im Bereich der Bauverwaltung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine bürgernahe, dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als

Technische/r Sachbearbeiter/in Infrastruktur (100%)

Aufgabenbereich

- Projektierung, Planung, Koordination und Überwachung einzelner Projekte/Aufgaben im Bereich gemeindeeigener Infrastrukturen (Verkehrswege, Wasserversorgung und Abwasseranlagen, ARA etc.)
- Fachliche, organisatorische, administrative und finanzielle Führung von einzelnen Unterhalts-, Sanierungs- und Neubauprojekten
- Kooperatives Zusammenarbeiten mit Verwaltungs- und Amtsstellen sowie Dritten
- Budgetverantwortung und Kostenkontrolle in zugewiesenen Projekten.

Anforderung

Sie verfügen über eine Aus- und Weiterbildung in der Baubranche Tiefbau (Bauführer, Bauleiter, Techniker HF oder Ingenieur FH) sowie entsprechende Praxiserfahrung, idealerweise bei einer öffentlichen Verwaltung. Organisationsgeschick, gute administrative und schriftliche Fähigkeiten, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Sozialkompetenz, Bereitschaft zur Weiterbildung, sowie eine hohe Dienstleistungsorientierung zeichnen Sie zusätzlich aus. Gegenüber den Beteiligten kommunizieren Sie offen, klar und verbindlich – Sie sind mit Ihrem konzilianten Umgang eine Visitenkarte der Gemeinde.

Wir bieten Ihnen ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit hoher Verantwortung, Besoldung nach Reglement der Gemeinde im Rahmen der kantonalen Besoldungsordnung und Potential zur Weiterentwicklung.

Sind Sie interessiert und wollen mehr über diese interessante Aufgabe erfahren? Dann nehmen Sie mit Daniel Mathys, Bauverwalter, unter 033 854 14 40 oder via E-Mail, daniel.mathys@gemeinde-grindelwald.ch, Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Foto sowie den üblichen Unterlagen bis Freitag, **12. Juni 2020**, an folgende Adresse: Gemeinderat, Personelles, Postfach 104, 3818 Grindelwald.

KINOPROGRAMM THUN *Lauter Rex*

Samstag und Sonntag, 6. und 7. Juni 2020

RE-START

Wir öffnen wieder und freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir zeigen Wiederaufnahmen und Premieren. Das Seniorenkino Cinedolcevita und die Reihe «Thun reist um die Welt» sind ebenfalls wieder im Programm.

Das Programm ist online auf www.kino-thun.ch ersichtlich.

Das Kino Rex öffnet bis Ende Juni jeweils Donnerstag-Sonntag. Bei schlechtem Wetter zudem am Freitagnachmittag.

Reduzierte Preise («Kinomontag») bis Ende Juni neu am Donnerstag.

Wir bitten Sie, Tickets möglichst online zu kaufen.

Bitte planen Sie für Ihren Kinobesuch genügend Zeit ein.

Es gelten die Vorschriften und Empfehlungen des Bundesrates.

Wir halten uns an das Schutzkonzept des Branchenverbandes Procinema.

Ihre Gesundheit und diejenige unserer Mitarbeitenden steht an erster Stelle.

PROGRAMM UND TICKETS: www.kino-thun.ch
TICKETTELEFON: 0900 33 66 00 (Fr. 0.70/Min. aus dem Festnetz)
 Ab 11. Juni: Do & Fr ab 16.00 Uhr, Sa & So ab 13.00 Uhr geöffnet